

# Hilfe für die Arbeitslosen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752212>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Freudestrahlend kehren die Pfadfinder vollbeladen von ihrem ersten Beutezug im Lastauto zurück...

... wo die gesammelten Sachen verstaut werden

## HILFE FÜR DIE ARBEITSLLOSEN

### *Pfadfinder sammeln Liebesgaben*

Jeder Pfadfinder erhält vom Hilfskomitee eine Ausweiskarte, daß er zum Sammeln berechtigt ist. Die Karte hat die Unterschrift des Pfadfinders zu tragen. Mangels eines Tisches wird der Rücken des Kameraden als Schreibunterlage benutzt

Das Zürcher Hilfskomitee für Arbeitslose hat mit einer großzügig angelegten Kleidersammlung begonnen. Diese Sammlung wird von Pfadfindergruppen besorgt, denen je ein freiwillig zur Verfügung gestelltes Lastauto zugeteilt ist. Am ersten Sammeltag, 4. März, machte sich die stattliche Zahl von 300 Pfadfindern auf 30 Autos mit echt jugendlicher Begeisterung an die sicher nicht immer leichte Aufgabe. Die gesammelten Liebesgaben werden von einer Zentralstelle sortiert und instand gestellt und dann an die hilfsbedürftigen Arbeitslosen verteilt. Die Sammlung wird in den nächsten Wochen fortgesetzt.

*Aufnahmen von Karl Egli*



Ein mächtiger Park von mehr als 30 Lastautos wurde dem Hilfskomitee für den Abtransport der gesammelten Liebesgaben freiwillig zur Verfügung gestellt

Die Sammelfahrt geht los